



Gruber Fellowship 2011 für Jaime Forero-Romero vom AIP

Dr. Jaime Forero-Romero vom Astrophysikalischen Institut Potsdam (AIP) ist von der Internationalen Astronomischen Union als Fellow 2011 für das Peter und Patricia Gruber Foundation (PPGF) Fellowship ausgewählt worden. Verbunden mit dieser Auszeichnung wird der 29-jährige Astrophysiker ab Oktober 2011 für zwei Jahre an der University of California, Berkeley in den USA forschen.

Das PPGF Fellowship wird einmal jährlich in einer internationalen Ausschreibung an einen sehr vielversprechenden Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet der theoretischen, beobachtenden oder experimentellen Astrophysik verliehen und beinhaltet eine finanzielle Förderung von 50.000 US Dollar pro Jahr für einen Forschungsaufenthalt an einer vom Bewerber gewählten Gasteinrichtung.

Der in Kolumbien geborene Jaime Forero-Romero forscht derzeit in der Kosmologiegruppe am Astrophysikalischen Institut Potsdam. Schwerpunkt seiner Forschung ist die Galaxienentstehung im kosmologischen Zusammenhang: Mit umfangreichen numerischen Simulationen untersucht der Kosmologe die Entwicklung von Galaxien im Zusammenhang mit der Geschichte und Entwicklung unseres Kosmos.

„In Berkeley werde ich diesen wissenschaftlichen Ansatz nutzen, um die beobachteten Eigenschaften junger Galaxienpopulationen in der Epoche der Reionisation zu erforschen“, sagt Forero-Romero. Noch vor seinem Forschungsaufenthalt in Berkeley organisiert er im September in Potsdam einen internationalen Workshop zu diesem Thema.

Weitere Informationen:

<http://www.aip.de>

<http://www.aip.de/People/JForero/>

http://www.iau.org/grants_prizes/gruber_foundation/fellowships/recipients/fellow2011/

Bild:

Dr. Jaime Forero-Romero ist Kosmologe am Astrophysikalischen Institut Potsdam (AIP). Foto: AIP

Kontakt:

Dr. Jaime E. Forero-Romero, Tel. 0331 7499 647, E-Mail: jforero@aip.de

Pressestelle:

Madleen Köppen, Tel. 0331 7499 469, E-Mail: presse@aip.de

Das AIP beschäftigt sich vorrangig mit kosmischen Magnetfeldern und extragalaktischer Astrophysik. Daneben wirkt das Institut als Kompetenzzentrum bei der Entwicklung von Forschungstechnologie in den Bereichen Spektroskopie, robotische Teleskope und E-Science. Das AIP ist Nachfolger der 1700 gegründeten Berliner Sternwarte und des 1874 gegründeten Astrophysikalischen Observatoriums Potsdam, das sich als erstes Institut weltweit ausdrücklich der Astrophysik widmete. Das AIP ist eine Stiftung privaten Rechts und ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft. Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören derzeit 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie drei assoziierte Mitglieder, die wissenschaftliche Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung bearbeiten.
